



Wohnstrasse **Lebensspiegel**

Baptistengemeinde Thalwil

Oktober / November 2015

fremd



© S. Hofschlaeger / pixelio.de

Denn der HERR, euer Gott, ist Herr über alle Götter und Gewalten, er ist groß und mächtig Er ist nicht parteiisch und lässt sich nicht bestechen. Er verhilft den Waisen und Witwen zu ihrem Recht; er liebt auch die Fremden, die bei euch leben, und versorgt sie mit Nahrung und Kleidung. Darum sollt auch ihr die Fremden lieben. Ihr habt ja selbst in Ägypten als Fremde gelebt.

5. Mose 10,17-9

Aktion Weihnachtspäckli – Sammlung bis Sonntag 15. November

Bitte verwenden Sie eine **stabile Kartonschachtel** und packen Sie diese in Geschenkpapier ein.

Päckli für Kinder	Päckli für Erwachsene
<ul style="list-style-type: none">- Schokolade- Biskuits- Süssigkeiten (Bonbons etc.)- Zahnpasta- Zahnbürste (in Originalverpackung)- Seife (in Alufolie gewickelt)- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)- 2 Notizhefte oder –blöcke- Kugelschreiber- Bleistift- Gummi- Mal- oder Filzstifte- 1-3 Spielzeuge wie Spielautos, Ball, Puzzle, Seifenblasen, Stofftier...- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal	<ul style="list-style-type: none">- 1 kg Mehl- 1 kg Reis- 1 kg Zucker- 1 kg Teigwaren- Schokolade- Biskuits- Kaffee (gemahlen oder instant)- Tee- Zahnpasta- Zahnbürste (in Originalverpackung)- Seife (in Alufolie gewickelt)- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)- Schreibpapier- Kugelschreiber- Evtl. Ansichtskarten, , Streichhölzer, Kerze Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Schnur

Bitte packen Sie nur aufgelistete Produkte in die Päckli! Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden.

Bezeichnen Sie die Pakete mit einem Aufkleber für Kinder oder Erwachsene (bei den Sammelstellen und Hilfswerken erhältlich).

Die Pakete können zu einer der Sammelstellen gebracht oder, in zusätzliches Packpapier verpackt, per Post an eines der Hilfswerke geschickt werden. Die Adressen finden Sie auf www.weihnachtspäckli.ch

Pakete für Erwachsene

Die Päckli dürfen kein Fleisch, keine Medikamente, keine angebrauchten Packungen und keine Waren mit abgelaufenem Verfalldatum enthalten. Die Produkte müssen sechs Monate über die Sammelaktion hinaus haltbar sein.

Pakete für Kinder

Die Spielsachen sind so auszuwählen, dass sie sowohl Mädchen als auch Knaben im Alter von 4 bis 16 Jahren Freude bereiten.



Kleidersammlung parallel zur Aktion Weihnachtspäckli.

Die Ostmission (<http://www.ostmission.ch/de/spenden-und-helfen/kleidersammlung.html>) schreibt:

Gern nehmen unsere Sammelstellen folgende Artikel entgegen: Kleider / Schuhe (paarweise zusammengebunden) / Bett-, Frottee- und Küchenwäsche (keine Duvets und keine Kissen) / Wolldecken

Andere Artikel werden nicht akzeptiert. Alles muss frisch gewaschen und in sehr gutem Zustand sein.

Wir bitten Sie, uns die oben erwähnten Waren nur noch in **Kehrrichtsäcken à 35 oder 60 Liter** abzugeben (bitte keine Texaid-Säcke).



Der andere Jesus

Streiflichter aus der Offenbarung

In den ersten wie in den letzten Versen des letzten Buches der Bibel – der Offenbarung des Johannes – steht:

- Glücklich, wer aus diesem Buch vorliest, und glücklich, wer diese prophetische Botschaft hört und sich danach richtet! (1,3) und
- »Glücklich, wer sich nach diesem Buch mit seiner prophetischen Botschaft richtet!« (22,7)

Alle anderen Texte der Offenbarung sind in diese Klammer eingefasst. Das ist herausfordernd. Denn normalerweise ist das letzte Buch der Bibel nicht die Durchschnittslektüre des Christen. Ausserdem ist es voll von unverständlichen und teilweise schwer fassbaren Bildern, die in den Augen einiger Leser auch grauenvoll sein dürften.

Paulus schreibt Timotheus, dass alle Schrift von Gott eingegeben ist, und „dementsprechend groß ist auch der Nutzen der Schrift: Sie unterrichtet in der Wahrheit, deckt Schuld auf, bringt auf den richtigen Weg und erzieht zu einem Leben nach Gottes Willen.“ (2Tim 3,16). Paulus bezog sich aller Wahrscheinlichkeit nach besonders auf die Schrift, die ihm zur Verfügung stand: unser heutiges Altes Testament. Die Entstehungsgeschichte der Bibel, das Neue Testament insbesondere und die Kirchengeschichte lassen uns aber darauf schliessen, dass die Aussage von Paulus auch für die Schriften des Neuen Testaments gilt. Und wenn das so ist, dann gilt sie auch für die Offenbarung, die Jesus dem Johannes hat zuteil werden lassen.

Das letzte Buch der Bibel ist uns also zum Nutzen gegeben. Es enthält Wahrheit Gottes. Es zeigt uns auf, was Gott vorhat. Es hilft uns, auf dem richtigen Weg zu bleiben, wenn wir schon auf ihm gehen. Und es zeigt auf, wie Gottes Wille für diese Welt vollendet werden wird.

Darum wollen wir uns im November und Dezember in einer Predigtreihe mit diesem letzten Buch der Bibel auseinandersetzen.

Antworten auf alle Fragen, die sich beim Lesen der Offenbarung ergeben, werden wir nicht bekommen. Einen Fahrplan, wann am Ende der Zeit was passiert und auf welche Weise, werden wir auch nicht erhalten. Ebenso wenig einen Schlüssel, um jedes Bild, das uns beim Lesen begegnet, zu entschlüsseln.

Was wir werden ist: Wir werden unseren Herrn und Heiland Jesus Christus besser kennenlernen. Wir werden eine Seite von ihm kennenlernen, die wir so vielleicht noch nicht gekannt haben. Wir können Trost erwarten und Hoffnung schöpfen, wenn wir dieses Buch der Bibel gemeinsam lesen, uns den Texten öffnen und sie uns durch den Heiligen Geist und die 7 Predigten erhellt werden.

Ich lade euch daher ein, als Vorbereitung zu dieser Predigtreihe das Buch der Offenbarung zu lesen. Nehmt eine gut lesbare und flüssige Bibelübersetzung. Verschafft euch einen Überblick. Und versucht nicht, auf Anhieb alles zu verstehen. Das gelingt niemandem.

Der Blickwinkel soll immer sein: Jesus ist stets im Zentrum. Wer dieses Buch hat und liest, ist beneidenswert glücklich zu schätzen (=glücklich).

Und so viel vorne weg: Die Offenbarung ist ein Buch des Trostes.

Euer Stefan



Gemeindeprogramm

Oktober 2015

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass
Donnerstag	1.10.	19:30	Gebetstreffen linkes Zürichseeufer in der Kapelle
<i>Samstag – Sonntag</i>	<i>3.10. – 18.10.</i>		<i>Ferien Familie Gisiger</i>
Sonntag	4.10.	10:00	Gottesdienst; Ferien-KIDS-Treff; anschliessend Möglichkeit zur Teilete
Dienstag	6.10.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Sonntag	11.10.	10:00	Gottesdienst; Predigt: Tom Grieve ; Ferien-KIDS-Treff; anschliessend Möglichkeit zur Teilete
Dienstag	13.10.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Sonntag	18.10.	10:00	Gottesdienst; Predigt: Ernst Wabel ; Ferien-KIDS-Treff; anschliessend Möglichkeit zur Teilete
Montag	19.10.	20:00	re:think – Theologisches Schwarzbrot – weiter denken
Dienstag	20.10.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Mittwoch	21.10.	20:00	Sitzung der Gemeindeleitung
Freitag	23.10.	19:30	VIP – die Jugi
Sonntag	25.10.	10:00	Gottesdienst; Text: Röm 12,2 & 1Tim 4,3 ; Thema: Entscheidungszwang oder Entscheidungsfreiheit; Predigt: Stefan Gisiger ; KIDS-Treff und Kinderhüte; anschliessend Möglichkeit zur Teilete
		20:00	L&A – Lob und Anbetung
Montag	26.10.	20:00	Männergruppe
Dienstag	27.10.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Mittwoch – Donnerstag	28.10. – 29.10.		Weiterbildung Stefan Gisiger Modul 7
<i>Freitag - Sonntag</i>	<i>30.10. – 1.11.</i>		<i>Klausur der Gemeindeleitung</i>

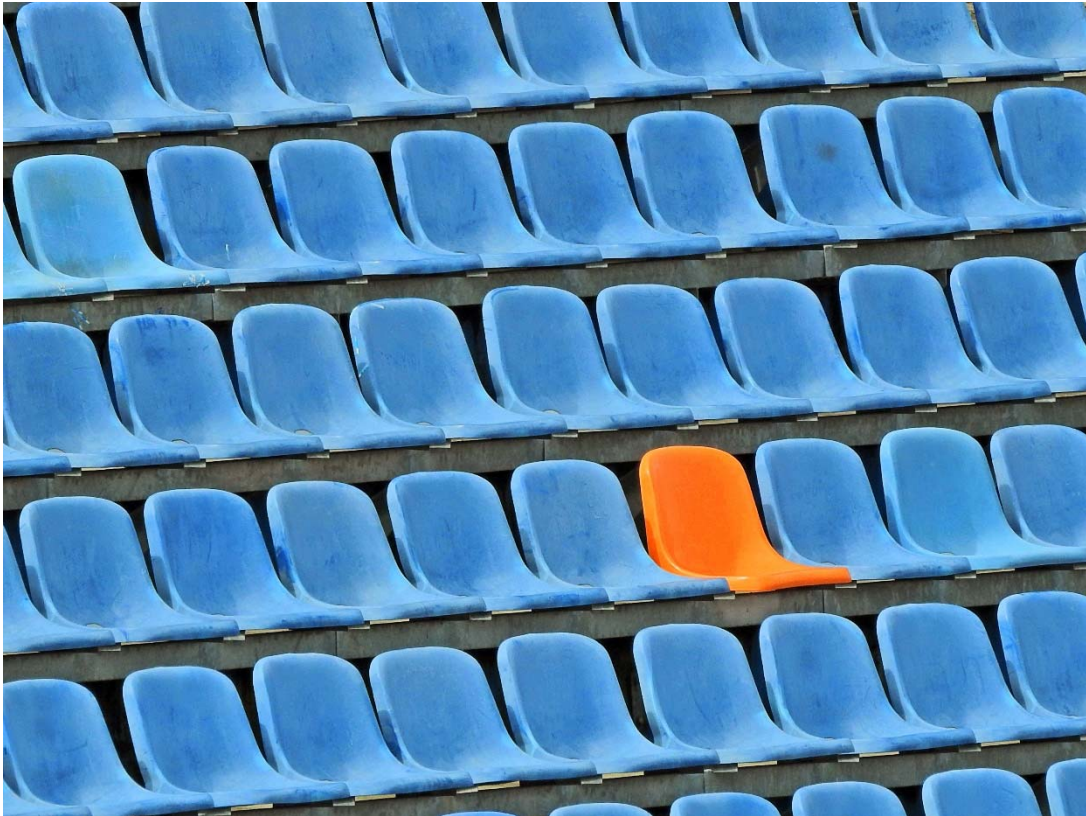


November 2015

Gemeindeprogramm

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass
Sonntag	1.11.	10:00	Gottesdienst; Predigt: Ernst Wabel ; KIDS-Treff und Kinderhüte; anschliessend Möglichkeit zur Teilete (Gemeindeleitung auf Klausur)
Montag	2.11.	20:00	Sitzung Team Gottesdienst
Dienstag	3.11.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Freitag	6.11.	19:30	VIP – die Jugi
Sonntag	8.11.	10:00	Gottesdienst; Text: aus Offb 2 & 3 ; Thema: Der andere Jesus I ; Predigt: Stefan Gisiger ; KIDS-Treff und Kinderhüte; anschliessend Möglichkeit zur Teilete
		20:00	L&A – Lob und Anbetung
Montag	9.11.	20:00	re:think – Theologisches Schwarzbrot – weiter denken
Dienstag	10.11.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Donnerstag	12.11.	10:00	Gebet für KIDS, Teens, Jugend und Eltern
Sonntag	15.11.	10:00	Gottesdienst; Text: aus Offb 2 & 3 ; Thema: Der andere Jesus II ; Predigt: Stefan Gisiger ; KIDS-Treff und Kinderhüte; anschliessend Möglichkeit zur Teilete
Sonntag – Mittwoch	15.11. – 18.11.		Pastorenkonferenz Bund Schweizer Baptistengemeinden im Bibelheim Männedorf
Dienstag	17.11.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Donnerstag	19.11.	09:00	coffee and more – von Frauen für Frauen – Thema: Lügen, die wir glauben.
Freitag	20.11.	19:30	VIP – die Jugi
Samstag	21.11.		Gemeindeleitertag in Baptistengemeinde Zürich EBM Freundestreffen
Sonntag	22.11.	10:00	Gottesdienst; Text: Offb 1,7 & 22,3 ; Thema: Beneidenswert, wer diese Worte beherzigt ; Predigt: Stefan Gisiger ; KIDS-Treff und Kinderhüte; anschliessend Gemeindeessen und Forum
Montag	23.11.	20:00	Männertreff
Dienstag	24.11.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Mittwoch	25.11.	20:00	Sitzung der Gemeindeleitung
Sonntag	29.11.	10:00	Gottesdienst; Text: Offb 13,4-18 ; Thema: unterscheiden lernen I ; Predigt: Stefan Gisiger ; KIDS-Treff und Kinderhüte; anschliessend Möglichkeit zur Teilete
		19:00	Taizé-Gebet in der Kapelle

fremd



© Rudolpho Duba / pixeio.de

Da kam ein Gesetzeslehrer und wollte Jesus auf die Probe stellen; er fragte ihn: »Lehrer, was muss ich tun, um das ewige Leben zu bekommen? « Jesus antwortete: »Was steht denn im Gesetz? Was liest du dort? « Der Gesetzeslehrer antwortete: »Liebe den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen, mit ganzem Willen und mit aller deiner Kraft und deinem ganzen Verstand! Und: Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst! « 28 »Du hast richtig geantwortet«, sagte Jesus. »**Handle so, dann wirst du leben.**«

Aber dem Gesetzeslehrer war das zu einfach, und er fragte weiter: »Wer ist denn mein Mitmensch?«

Jesus nahm die Frage auf und erzählte eine Geschichte. ...

»Was meinst du? «, fragte Jesus *[am Ende der Geschichte]*.

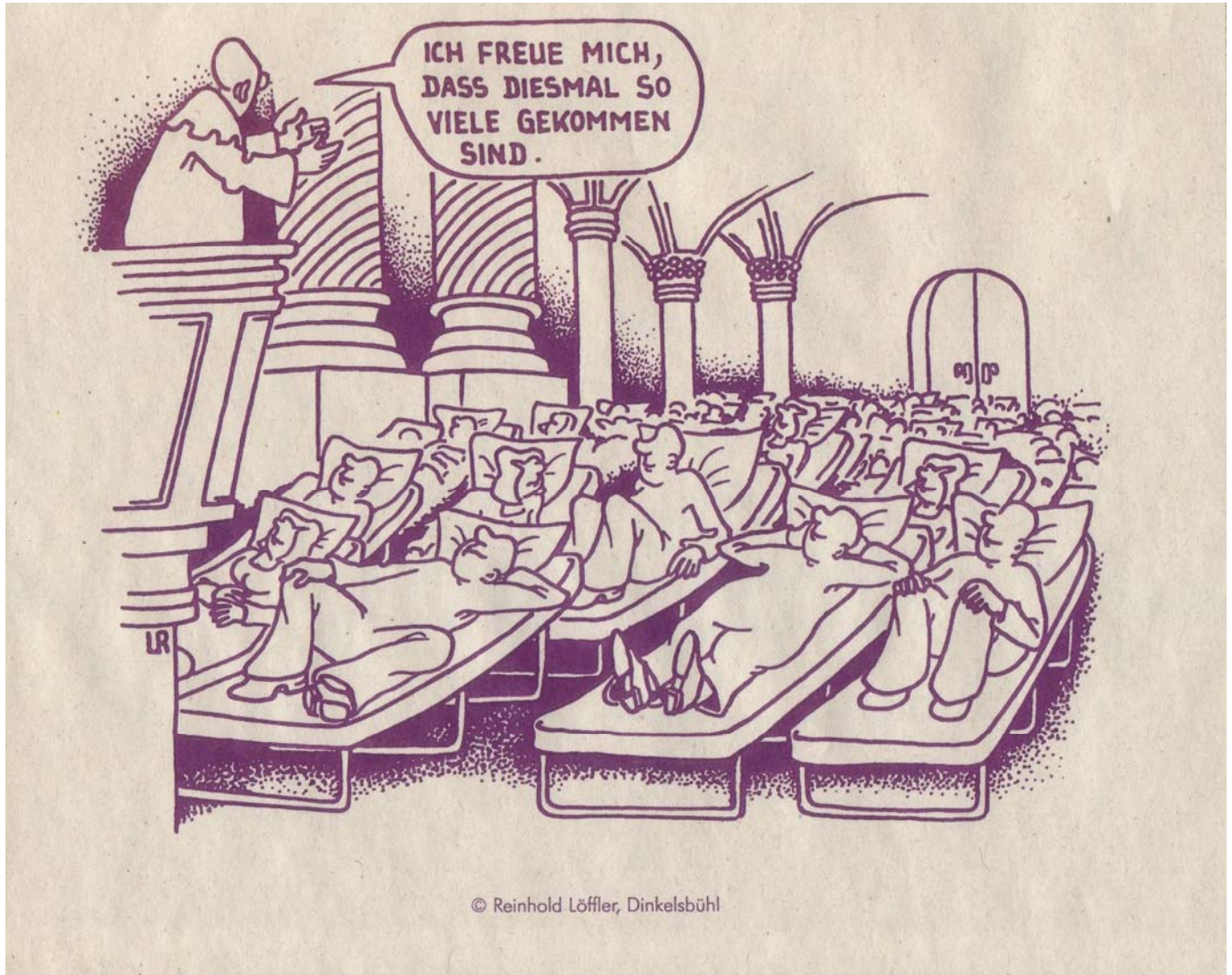
»Wer von den dreien hat an dem Überfallenen als Mitmensch gehandelt?«

Der Gesetzeslehrer antwortete: »Der ihm geholfen hat!«

Jesus erwiderte: »**Dann geh und mach du es ebenso!**«

Lukas 10,25-37

Gottesdienst – ein vielschichtiges Wort



Das wär mal was oder? Sicher sehr chillig – diese Form von Gottesdienst.

Erinnert mich sehr an das Raumschiff im Film „Wall-E“, in dem die Menschen den ganzen Tag halb sitzend halb liegend auf einer Art automatischem Sessel verbringen.

Was ist für dich die sonntägliche Gemeinschaft der Gemeinde?

Begegnung? Gemeinschaft? Trainingscamp? Eine Veranstaltung mit einem Programm, das vorne im Raum geschieht und vielen Sitzreihen, die mehr oder weniger gut gefüllt sind, je nachdem wie ansprechend das Programm ist?

Paulus sagt:

Ich habe euch vor Augen geführt, Geschwister, wie groß Gottes Erbarmen ist. Die einzige angemessene Antwort darauf ist die, dass ihr euch mit eurem ganzen Leben Gott zur Verfügung stellt und euch ihm als ein lebendiges und heiliges Opfer darbringt, an dem er Freude hat. Das ist für euch der folgerichtige Gottesdienst, und dazu fordere ich euch auf. (Römerbrief Kapitel 12 Vers 1)

Wichtige Daten und Veranstaltungen 2015

- Freitag 30. Oktober - Sonntag 1. November: Klausur der Gemeindeleitung
- Sonntag 15. – Mittwoch 18. November: Pastorenkonferenz Bund Schweizer Baptistengemeinden
- Samstag 21. November: Gemeindeleitertag in der Baptistengemeinde Zürich
- Sonntag 22. November Gemeindeessen und anschliessend Forum

fremd

Denn dank Jesus Christus haben wir alle – Juden wie Nichtjuden – durch ein und denselben Geist freien Zutritt zum Vater.

Ihr seid jetzt also nicht länger Fremde ohne Bürgerrecht, sondern seid – zusammen mit allen anderen, die zu seinem heiligem Volk gehören – Bürger des Himmels; ihr gehört zu Gottes Haus, zu Gottes Familie.

Epheser 1,18-19



© Harry Hautumm / pixelio.de

Impressum

Gemeindeleiterin: Sabrina Hagmann, Allmendstrasse 13B,
8925 Ebertswil, Tel: 044 710 07 76

E-Mail: sabrina.hagmann@baptisten.ch

Pastor: Stefan Gisiger, Archstrasse 4, 8800 Thalwil

Tel: 044 721 00 04 / Mobil: 079 233 13 50

E-Mail: thalwil@baptisten.ch

Redaktionsschluss nächste Nr.: 15. November 2015

Adresse Gemeinde: Baptistengemeinde Thalwil, Archstrasse 4,
8800 Thalwil, Tel. 044 721 00 04, E-Mail: thalwil@baptisten.ch

Konto-Nr.: PC-Kto.: 80-59299-4

IBAN: CH08 0900 0000 8005 9299 4